

Inhaltsübersicht



	Zentrale Ergebnisse	4
1	Einleitung	18
2	Methodische Beschreibung der BAMF-Einbürgerungsstudie 2011	51
3	Soziodemographie und Migrationsbiographie	93
4	Aspekte der Integration	113
5	Aspekte der Einbürgerung	167
6	Aspekte der Optionspflicht	282
7	Zusammenfassung und Fazit	354
8	Literatur	368
	Verzeichnisse	384
	Publikationen der Forschungsgruppe	395

Inhaltsverzeichnis



	Zentrale Ergebnisse	4
1	Einleitung	18
	1.1 Projekthintergrund und Forschungsfragen	18
	1.2 Gesetzliche Regelungen zu Einbürgerung und Optionspflicht in Deutschland	20
	1.3 Statistische Daten zu Einbürgerung und Optionspflicht	25
	1.4 Forschungsstand	31
	1.4.1 Realisierte Einbürgerung	32
	1.4.2 Einbürgerungsabsicht	37
	1.4.3 Einbürgerungsverfahren	44
	1.4.4 Optionspflicht	46
	1.5 Zusammenfassung bisheriger Erkenntnisse zu Einbürgerung	49
2	Methodische Beschreibung der BAMF-Einbürgerungsstudie 2011	51
	2.1 Zielgruppen	51
	2.1.1 Zur Auswahl der Herkunftsländer bei Eingebürgerten, Personen im Verfahren und Nicht-Eingebürgerten	56
	2.1.2 Berücksichtigung von Herkunftsländern der Eltern bei Optionspflichtigen	60
	2.2 Zwei Studiendesigns in der BAMF-Einbürgerungsstudie 2011	62
	2.2.1 Studiendurchführung Eingebürgerte und Nicht-Eingebürgerte (Gruppen A und C)	63
	2.2.1.1 Stichprobenziehungen und Kontaktinterviews	63
	2.2.1.2 Vom Kontaktinterview zum vollständigen Interview	68
	2.2.1.3 Weitere Aspekte der Telefoninterviews	71

2.2.2	Studiendurchführung Personen im Einbürgerungsverfahren und Optionspflichtige (Gruppen B und D)	72
2.2.2.2	Von der Adresse zum vollständigen Interview	78
2.2.2.3	Weitere Aspekte der persönlich-mündlichen Interviews	83
2.3	Datenaufbereitung und Gewichtung	83
2.4	Zum disproportionalen Ansatz, zu geringen Fallzahlen und Selektivitätsfragen	85
2.5	Zum Fragebogen	88
2.6	Zusammenfassung	90

3	Soziodemographie und Migrationsbiographie	93
3.1	Geburtsland	94
3.2	Aufenthaltsdauer	97
3.3	Geschlechts- und Altersstruktur	100
3.4	Familie	103
3.5	Wohnsituation	110

4	Aspekte der Integration	113
4.1	Strukturelle Integration	114
4.1.1	Bildungsniveau	115
4.1.2	Berufsausbildung	121
4.1.3	Erwerbstätigkeit und berufliche Stellung	126
4.1.4	Einkommen	130
4.2	Kulturelle Integration	137
4.2.1	Sprachkenntnisse	138
4.2.2	Sprachnutzung	143
4.3	Soziale Integration	145
4.3.1	Soziale Kontakte	146
4.3.2	Mitgliedschaft in Vereinen/Verbänden	154
4.4	Identifikative Integration	156
4.4.1	Willkommensgefühl	157
4.4.2	Verbundenheit mit Deutschland und dem Herkunftsland	159
4.4.3	Institutionenvertrauen	161
4.4.4	Bleibe-, Aus- oder Rückwanderungsabsicht	164

5	Aspekte der Einbürgerung	167
5.1	Informationsstand und Kenntnisse zur Einbürgerung	168
5.2	Einbürgerungsverfahren	185
5.2.1	Rahmenbedingungen der Antragstellung	185
5.2.2	Dauer der Einbürgerung	198
5.2.3	Kosten der Einbürgerung	202
5.2.4	Einbürgerungstest	208
5.2.5	Beibehaltung und Entlassung	215
5.2.6	Einbürgerungsfeier	230
5.2.7	Individuelle Beurteilung des Einbürgerungsverfahrens	232
5.3	Gründe für und gegen eine Einbürgerung	236
5.4	Unterstützung der Einbürgerung durch das soziale Umfeld	256
5.5	Bedeutung von Staatsangehörigkeit und individuelle Beurteilung der Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit	258
5.6	Folgen der Einbürgerung	267
5.7	Einflussfaktoren auf die Einbürgerungsentscheidung	273
6	Aspekte der Optionspflicht	282
6.1	Kenntnisse und Informationsstand zur Optionspflicht	283
6.2	Optionsverfahren	298
6.2.1	Entscheidungsaufforderung	299
6.2.2	Beibehaltung und Entlassung	312
6.2.3	Individuelle Beurteilung des Optionsverfahrens	319
6.3	Gründe für die Optionsentscheidung	321
6.4	Unterstützung der Entscheidung durch das soziale Umfeld	335
6.5	Bedeutung von Staatsangehörigkeit und individuelle Beurteilung der Optionspflicht	339
6.6	Politische Partizipation und weitere Aspekte im Zusammenhang mit der Staatsangehörigkeit	351

7	Zusammenfassung	354
	7.1 Soziodemographische Kurzbeschreibung der untersuchten Gruppen	355
	7.2 Aspekte der Integration	356
	7.3 Aspekte der Einbürgerung	358
	7.4 Aspekte der Optionspflicht	363
8	Literatur	368
	Tabellenverzeichnis	384
	Abbildungsverzeichnis	387
	Publikationen der Forschungsgruppe	395